

## Hilfe für Kinder und Familien in Togo, Indien und Brasilien

### 2. FKB-Rundbrief 2023

Liebe FKB-Freunde\*Innen,  
es gibt viel zu berichten aus Togo, Indien und Brasilien. Wirtschaftliche Schwierigkeiten lassen arme Menschen noch mehr verarmen. Es gibt aber trotz der Nöte auch gute Nachrichten.

#### **Indien:**

Pater Franklin aus Indien berichtet: Alles ist bei uns teurer geworden, auch Reis. Wir müssen sparsam sein. Für das neue Jahr 2023 wollen wir noch mehr Mangobäume pflanzen. Die Früchte wollen wir



*Zwiebelernte*



*Die Kinder sind bei der Ernte mit Begeisterung dabei*

verkaufen. Unsere großen Kinder können bei der Ernte helfen und über das Jahr die Pflege übernehmen, so auch die Bewässerung. Auch das Gemüse bauen wir selbst an, um unsere Kinder mit Vitaminen zu versorgen. Zur Ausbildung haben sich viele junge Mädchen und Frauen angemeldet damit sie ihre Kinder und sich selbst versorgen können. Wer in eine arme indische Familie hineingeboren wird, hat keine Chance auf Schulbildung und Ausbildung. Kinder aus armen Familien müssen sehr früh arbeiten, weil das Einkommen der Eltern zum Überleben nicht ausreicht.

Im Juni 2023 haben wir neue kleine Kinder in unsere Hostels aufgenommen. Viele arme Eltern wollen ihre Kinder zu uns bringen. Wir wollen diesen Kindern helfen. Ich möchte mich von ganzem Herzen für eure Spenden bedanken. Es macht uns so viel Mut, zu sehen, dass ihr uns nicht alleine lasst. Gott schütze Euch und Eure Lieben. Ich bete für Euch.  
Herzliche Grüße Euer dankbarer Pater Franklin“

## **Brasilien:**

### **Nachrichten vom Comviva, von den Straßenkindern in Caruaru**

Comviva gibt es nun schon 34 Jahre. Die Mitbegründerin Beate Kästle Silva ist von Anfang an mit dabei. Weiterhin berät sie den Vorstand und nimmt an den Diskussionen und den Entscheidungen rund um die Projektarbeit teil. Auch Alexandre, ihr Mann, gehört mit zum Team Comviva. Beate ist aktuell im Verein Aktionskreis Fröhliches Kunterbunt 2. Vorsitzende. Sie war schon 1969 beim ersten FKB-Fest mit dabei und ist seitdem eine überzeugte FKB-lerin und kümmert sich um die Kontakte und den Austausch des FKB mit dem Comviva.



*Vorstandssitzung beim Straßenkinderprojekt Comviva. Vorsitzender ist Pfarrer Paulo Fernando Costa, 3. von links. Beate Kästle Silva und ihr Mann Alexandre nehmen digital an der Besprechung teil.*

Ziel der Arbeit des Projektes im Nordosten Brasiliens ist es weiterhin ausgegrenzte Kinder, Jugendliche und ihre Familien zu unterstützen. Dabei geht es meist um Probleme, die durch große Armut, Drogenmissbrauch, Kriminalität und Prostitution hervorgerufen werden. Die soziale Straßenarbeit ist dabei ein wichtiges Standbein der Arbeit. Immer neue Treffpunkte werden regelmäßig durch das Erzieherteam aufgesucht, wo die Kinder und Jugendliche auf die Gespräche und Angebote im musischen oder künstlerischen Bereich warten. Auch die Ausbildungsangebote im Projektbereich Cedro werden weiterhin sehr gut angenommen. Die Warteliste ist groß.

Ein neuer Schwerpunkt in der Projektarbeit ist „Crescer sem violencia“ (Aufwachsen ohne Gewalt). Dabei sollen die Kinder und Jugendlichen im Comviva gestärkt werden, um Gewalterlebnisse in Familie, Schule und Gesellschaft zu verarbeiten, sich gemeinsam zu unterstützen. Das multidisziplinäre Team mit Erzieher\*innen, Psycholog\*innen, Sozialarbeiter\*innen und Anwält\*innen arbeitet dabei Hand in Hand mit den Kindern und Jugendlichen.



*Flötenunterricht bei der sozialen Straßenarbeit*

Bei thematischen Veranstaltungen zum Thema, in Kooperation mit anderen sozialen Akteuren, tragen die Musikgruppen des Comvivas zum Programm teil. Außerdem ist es ein großes Anliegen aller Verantwortlichen und Mitarbeiter\*innen, dass der Projektalltag und das Zusammenleben in der „Gemeinschaft Leben – Comviva“ von Aufmerksamkeit, Verständnis und Zuwendung geprägt ist. Im Namen aller



*Auftritt der Musikgruppe, ein Beispiel für die Arbeit mit den Kindern.*

Kinder, der Jugendlichen und ihren Familien, bedankt sich der Vorstand und das Leitungsteam des Comvivas herzlich für die kontinuierliche Unterstützung durch das Fröhliche Kunterbunt. Grüße auch von Beate Kästle Silva.

## **Togo:**

Pater Marian, unser Partner, schreibt nach der Priesterweihe in Togo: „Die Provinz Togo/Benin der Gesellschaft des Göttlichen Wortes hat keinen Mangel an Berufungen zum Priester. Am 4. August werden fünf junge Togolesen zu Priestern geweiht, Es sind Steyler. Zwei von ihnen werden in Togo bleiben, drei werden als Missionare in anderen Ländern der Welt dienen. Wir, die Steyler in Benin/Togo sind eine junge und dynamische Provinz mit 50 Mitgliedern, die in Togo arbeiten und noch mehr als 50 Mitbrüder arbeiten als Missionare in verschiedenen Ländern der Welt. Wir haben mehr Postulanten und Seminaristen (22) als alle anderen Provinzen der Gesellschaft vom Göttlichen Wort in Europa.“ P. Marian Schwark,

ist zum Provinzialoberer von Benin und Togo gewählt worden und trägt damit eine große Verantwortung für seine Mitbrüder.

Wie kam das Fröhliche Kunterbunt auf die Idee Menschen in Togo zu unterstützen. Jugendliche feierten in eigener Regie 1969 das erst Fröhliche Kunterbunt im Schlossinnenhof. Man wollte einen Beitrag zur Renovierung der St. Martinskirche leisten. Anton Klug, ihr Kaplan, der für die Jugend in der Pfarrei zuvor zuständig war, ging 1970 als einer der ersten vier Missionare nach dem 1. Weltkrieg nach Togo. Nach erfolgreichem Abschluss des Festes, für das man sich mit Begeisterung engagierte, war für die Jugendlichen damals klar, weitere Feste zu organisieren und mit den Erlösen Pater Anton Klug zu unterstützen.



FKB 1969 im Schlossinnenhof



1969 beim Kaffeeverkauf



Nun ist das FKB schon 54 Jahre alt. Schnell ging die Zeit vorbei und nun feiern wir vom 1. - 3. September 2023 das 55. Fröhliche Kunterbunt. Das Fröhliche Kunterbunt soll noch viele Jahre weitergehen. Dazu braucht es neue Helfer, weil die alten Helfer häufiger

aus Altersgründen nach 54 Jahren immer mehr aufhören. Jeder kann mitmachen und seine Fähigkeiten einbringen, damit das Fröhliche Kunterbunt weiterlebt.

In den letzten Jahren haben wir in Mazada, Togo ein Collège / Realschule gebaut. Die Schule soll zum Gymnasium erweitert werden. Deshalb wird das FKB noch ein Schulgebäude mit drei Schulsälen finanzieren, was wir hoffentlich mit Ihrer Unterstützung bald verwirklichen können.



Das geplante Schulgebäude

### Ein Tropfen auf den heißen Stein?

Über das Jahr ist das FKB auch auf andere Weise für seine Partner in Übersee tätig, etwa durch einen regelmäßigen Flohmarkt im Edith-Stein-Haus, durch Unterstützung der Sternsingeraktion im Januar, durch Weihnachtsbaumsammelaktionen, durch Teilnahme am Hungermarsch der Indienhilfe im März, beim Karolinenmarkt im Dezember und bei anderen Veranstaltungen in der Region oder in der Diözese.

**Nein es sind viele Tropfen**, die viel bewirken, Armut lindern, Hunger stillen, Krankheiten bekämpfen, Schulbildung und gute Zukunftschancen ermöglichen. Viele Tropfen gaben bisher einen großen Strom von **1.636.843 €** für Schulen Kindergärten, Krankenstationen, Arzneien, Kinderheime, Straßenkinder usw. Es geht weiter, weiter, weiter .... Dafür sorgen die FKB-Engel. Sie sind im Einsatz für andere Menschen. Sie sehen, urteilen, handeln und packen zu und verzichten auf Freizeit und Geld.



FKB-Engel wirken auf vielfältige Art:

singen - bauen - verkaufen - sammeln  
erklären - spenden - organisieren - beten

übersetzen Französisch, Englisch, Portugiesisch

halten Nachtwache - schreiben - kassieren - und vieles mehr

Sie stellen ihre vielfältigen Fähigkeiten und Zeit zur Verfügung

## Herzlichen Dank für die jahrelange Unterstützung.

Das Fröhliche Kunterbunt ist, um seine Projekte weiter verwirklichen zu können, auf Spenden und viele Helfer angewiesen. Noch nicht dabei und möchten mitmachen? Dann einfach melden.

**Kontakt:** Hans-Erich Klein, 76887 Bad Bergzabern, Neubergstraße 20, Tel. 06343/2266, info@fkb-bza.de

# 55. Fröhliches Kunterbunt

1. - 3. September 2023  
auf dem Schlossplatz Bad Bergzabern

**Ein Fest für Kinder und Familien in Togo, Indien und Brasilien**

## Freitag 1. September

17:00 Festbeginn  
18:00 Live Musik: Band WAS!?  
19:00 Festweinanstich Herr Landrat Dietmar Seefeldt  
20:00 Live Musik: Acoustic & Amazing



## Samstag 2. September

11:00 Festbeginn  
Bogenschießen der Schützengilde Erzentäl aus Oberrotterbach  
15:00 Kindertrachtengruppe Billigheim  
16:00 Jazz Combo Big Band, Alfred-Grosser Gymnasium  
Bad Bergzabern, Leitung: Theo Schmidt  
19:00 Live Musik: Band Sempre 4 ever

## Sonntag 3. September

10:30 Festgottesdienst a. d. Schlossplatz mit Pfarrer Höckelsberger  
Chor: „Sing mit“ Leitung Bruno Kühn  
12:00 Musik: Kreismusikschule SÜW, Leitung: Thomas Weiland  
20:30 Letzter Bon-Verkauf  
21:00 Festende

Speisen - Getränke - Kaffee - Kuchen - Eis - Verkauf aus fairem Handel - Tombola -  
Spiele für Kinder - Flohmarkt - FKB-Projekten

**Veranstalter:** Kath. Pfarrei Hl. Edith Stein, Bad Bergzabern

**Herzliche Einladung** zu unserem **55. FKB-Fest**. Der **FKB-Festgottesdienst** ist am **3. September um 10:30 Uhr** auf dem Schlossplatz. Die **Kollekte** und der **Festerlös** sind für die **FKB-Projekte in Togo** (Bau von 3 Schulsälen), **Indien** Kinderheim von Pater Franklin) und **Brasilien** (Straßenkinderprojekt Comviva). Ihr Besuch ist uns sehr wichtig, denn durch die Erlöse kann das FKB seine segensreiche Arbeit fortsetzen, und

*Haus Erich Klein*

### Info / Kontakt Fröhliches Kunterbunt:

06343-2266    www.fkb-bza.de    [info@fkb-bza.de](mailto:info@fkb-bza.de)

**Facebook:** Fröhliches Kunterbunt Bad Bergzabern bei Google

**Spenden:**    AK Fröhliches Kunterbunt e.V.

Sparkasse SÜW,    IBAN DE18 5485 0010 0026 0038 89

VR Bank SWW,    IBAN DE11 5489 1300 0000 5005 00